

Chemnitz . . . 'So fängt das Schlimme an '

Die Nachrichten dieser Tage sollten endlich auch für Optimisten und Stoiker ein Fanal sein. Der Aufruf ' Wehret den Anfängen ' kommt längst zu spät. Was auf den Strassen in Chemnitz und in anderen Städten geschieht, es erinnert inzwischen stark an die Weimarer Republik.

Die Sorgenfalten wachsen, hört man die aggressiven Parolen, sieht man den aufgebracht Mob, die Übergriffe auf anders aussehende Menschen. Was soll das in meinem Deutschland ?

Das 'Schlimme' war dabei stets und immer schon existent. Der Bogen muss geschlagen werden von der deutschen Romantik über den Philosophen Hegel,

E. Jünger, O. Spengler, Weimar, die NSDAP bis ins heute. Es geht um die gefährliche Tradition von übersteigertem Nationalismus, Fremdenhass,

Ausgrenzung, den Kampf gegen den humanen Liberalismus der Aufklärung. Wenn Dobrindt, Gauland, Höcke, Weidel('das Schlachten geht weiter')

die gesamte AfD auf breiter Front gegen die durch die '60iger Jahre versifften Zustände' in unserem Land polemisieren, dann sollte man sehr besorgt sein.

Denn es geht um lang schon angelegte strategischen Ziele der Neuen Rechten, die sich gegen unsere liberalen Werte, gegen unseren aufgeklärten und freien Lebensstil richten.

Williy Brandt's inspirierendes 'Mehr Demokratie wagen' wird in den diesen Kreisen längst verachtet und verlacht.

Die Neue Rechte möchte zurück in ein gestern, dass es nie gegeben hat. Es ist die Sprache der gar nicht neuen ' Konservativen Revolution' , der 'Autoritären Revolte'. So bezeichnen es die 'Intellektuellen' dieser Bewegung selbst.

Im Halbdunkel agieren Netzwerke, Strategen, Verlage, vernetzt in ganz Europa. Wer kennt schon A. Mohler, den verstorbenen Übervater, den

Redenschreiber von F.J. Strauss ? Wer weiß schon etwas über Götz Kubitschek mit seinem Verlag in Schnellroda, den Autor Karlheinz Weißmann,

die Zeitschriften 'Criticon', Junge Freiheit' etc . ? Die Werte des Grundgesetzes werden dort seit Jahren weichgespült, untergraben, verachtet und neu definiert.

Den Eliten der Rechten geht es primär um die Art und Weise wie wir leben, nicht um den Islam. Die wilden Horden auf den Strassen im Osten sind lediglich die instrumentalsierten Werkzeuge für höherer Ziele.

Dabei ist die Neue und doch so alte Rechte zersplittert, nimmt alles, was sie kriegen kann. Sie verdankt ihren Aufstieg auch dem Buch von Sarrazin ' Deutschland schafft sich ab' in 2010. Es verschob die moralische Messlatte, veränderte Sprache und Stil in der

Diskussion. Sein neues Werk kommt dieser Tage in den Handel. Man muss schlimmes befürchten.

Wasser auf die Mühlen der Neuen Rechten war letztlich der reale 'Kontrollverlust' in 2015. Der Rest ist Geschichte und die AfD inzwischen

bei hoch zweistelligen Wahlergebnissen. Dass es ein allgemeines Politikversagen gab in den letzten drei Jahrzehnten bezüglich der

Chancengleichheit, der geduldeten größer werdenden Kluft zwischen arm und reich ist unerfreulicher Fakt - damit zugleich

durchaus

die Berechtigung für wachsende Empörung.

Doch primär geht es um menschliche Werte und jede(r) ist aufgerufen, die eigenen gründlich zu überprüfen.

Ich möchte nicht leben in einem Land, in dem ich nicht frech polemisieren darf gegen Sarrazin, Gauland, den Islam, die Dreifaltigkeit, den DFB, den FC Bayern, globalen Tourismus, Egoismus, Konsumwahn, Fleischfresserei, Dummheit, Zynismus usw.

Die rechte Revolte hat keine Ziele. Sie ist von dumpfen Emotionen getragen und vom gierigen Streben nach Macht.

Sie lebt von Vorurteilen, von der Verneinung des Klimawandels, sie negiert die Komplexität und Pluralität unserer modernen Welt.

Wissenschaft, die den Rassebegriff einfach für falsch hält, die Begriffe wie Nation und Volk historisch zu Schimären erklärt, wird ganz cool ausgeklammert -

so wie alles, was nicht in das schwarz/weiß oder gut/böse-Raster passt. Das ist im Grunde armselig.

Warum lassen sich so viel Zeitgenossen für dumm verkaufen ?

Schlimmer aber noch als all dies ist, dass Anstand und die Achtung der menschlichen Würde komplett entsorgt werden.

Das macht AfD und Rechte unwählbar.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)